

„SMV: Eure Rechte, eure Pflichten“:

Zielgruppe:

Verbindungslehrer*innen und Schüler*innen aller Schularten mit Interesse daran, die eigene SMV-Arbeit weiter zu entwickeln und zu intensivieren

Lehrer*innen und Schüler*innen aller Schularten mit Interesse an Fragen der Demokratiebildung

Wenn Sie diese Fortbildung abrufen, so müssen die Verbindungslehrer*innen, die Schülersprecher*innen und weitere SMV-aktive Schüler*innen unter den Teilnehmern sein.

Ziele:

Die Teilnehmer*innen

- lernen die rechtlichen Grundlagen der SMV-Arbeit kennen
- lernen beispielhafte SMV-Projekte kennen und bewerten ihre Bedeutung
- diskutieren die Gelingensfaktoren einer aktiven und erfolgreichen SMV-Arbeit
- erarbeiten mögliche SMV-Projekte an der eigenen Schule
- erfahren und diskutieren weitere Möglichkeiten des Demokratielernens

Programm:

In dieser Veranstaltung informieren sich die Teilnehmer*innen über die rechtlichen Grundlagen der Schülermitverantwortung und diskutieren Gelingensfaktoren einer aktiven und erfolgreichen SMV-Arbeit. Dazu entwickeln und konkretisieren die Teilnehmer*innen mit kreativen Methoden und viel Spaß ihre SMV-Vorhaben.

Die Veranstaltung unterstützt Lehrer*innen und SMVen bei der Umsetzung der Vorgaben des „Leitfadens Demokratiebildung“.

Entsprechend hilft diese Fortbildung auch bei der Umsetzung der Leitperspektiven. Zudem bietet sie aktivierende Übungen und gut umsetzbare Materialien.

Auf Wunsch und nach Rücksprache sind unterschiedliche Schwerpunkte möglich.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zeitrahmen:

Nach Absprache, meist eintägig

Organisationshinweis:

Die Fortbildung „SMV: Eure Rechte, eure Pflichten“ kann von Ihnen abgerufen werden, so dass ein SMV-Beauftragter bzw. Fortbildner zu einem mit Ihnen vereinbarten Zeitpunkt und mit einem mit Ihnen abgestimmten Programm an Ihre Schule kommt.

Das Angebot ist nur durch eine oder mehrere Schulen zusammen buchbar!

Ablauf des Abrufs:

1. Die Schule bespricht den Fortbildungswunsch und Möglichkeiten der inhaltlichen Gestaltung mit einem / einer der SMV-Beauftragten. E-Mail-Adressen siehe bitte unter der Adresse www.km-bw.de/freiburg oder mit dem Ansprechpartner für Schülermitverantwortung und Demokratiebildung an der ZSL-Regionalstelle Freiburg, Peter Rauls (E-Mail peter.rauls@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, Telefon bitte bei der ZSL-Regionalstelle Freiburg erfragen.)
2. Die Schule vereinbart mit dem Fortbildner Inhalte der Fortbildung und einen Termin.
3. Die Schule stellt einen Antrag per E-Mail an peter.rauls@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, mit folgenden Inhalten (vgl. Vorlage):
 - Titel der Fortbildung mit Termin und Dauer / Uhrzeit
 - Name der Schule und Ansprechpartner*in
 - Name der SMV-Beauftragten / Fortbildner*innen
 - Anzahl der sich anmeldenden Kolleg*innen
 - Genehmigung der Schulleitung
4. Die Schule erhält per E-Mail eine Lehrgangsnummer zugeteilt, über die sich die Lehrkräfte per Lfb-online anmelden. Alternativ kann auch die Schulleitung die Lehrkräfte anmelden.
5. Die Fortbildung findet wie abgerufen statt.
6. Die Teilnehmer*innen erhalten nach der Fortbildung die Teilnahmebestätigung in ihrem Lfb-Portfolio.
7. Nachdem die Fortbildung durchgeführt wurde, können die SMV-Beauftragten in Fragen der Weiterarbeit auf Wunsch beratend weiter zur Verfügung stehen.